



Würzburg Accelerator Track

Von der Idee zum Geschäftsmodell

Unterstütze unsere Gründer:innen hands-on und lerne dabei, wie aus einer Idee ein funktionierendes Geschäftsmodell wird

Zeitraum Aufwand

- 26. Oktober 2022 – 19. Januar 2023
- 9 Tages-Workshops verteilt über das Semester (je nach Infektionsgeschehen online oder vor Ort; siehe Session-Checklist.pdf für Details)
- ca. 100 h Eigenarbeit
- 2 Abendveranstaltungen (optional)

Kosten Inhalte

- Kostenfrei
- Bereitschaft, an allen Workshops teilzunehmen
- Projektierung eines Innovationsprojekts
- Nutzer:innen-Interviews und andere Methoden, um Erkenntnisse (Insights) zu generieren
- Bedürfnisse und Probleme definieren und formulieren
- Ideen entwickeln
- Prototypen bauen und vertesten
- Wertangebot iterieren
- Minimal Produkt (MVP) gestalten und vertesten
- Geschäftsmodell entwickeln und vertesten
- siehe Seite 2 für Details

Benefits

- Keine Trockenübungen, sondern Mitwirken an einem echten Gründungsprojekt
- ggf. sind ECTS-Punkte anrechenbar (abhängig von deinem Studiengang und deiner Fakultät)
- Alles online!
- auf Wunsch kann ein Zertifikat ausgestellt werden



wuerzburg-accelerator.de



**WÜRZBURG
ACCELERATOR**



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Gründerland
Bayern



Methoden

Würzburg Accelerator Track Von der Idee zum Geschäftsmodell

Unterstütze unsere Gründer:innen hands-on und lerne dabei, wie aus einer Idee ein funktionierendes Geschäftsmodell wird

UNDERSTAND:

- Entwickeln eines gemeinsamen Verständnisses der Challenge im Team (Methode: Semantische Analyse)
- Sammeln von Möglichkeiten Problemverständnis aufzubauen (Methode: Forscherplan)
- Vorbereitung der User-Research (Methoden: Design Thinking Interview, Webrecherche, angeleitetes Beobachten)

USER-RESEARCH:

- Durchführung von Nutzer-Interviews, Webrecherche und angeleitetem Beobachten
- Aufdecken versteckte Kunden-Bedürfnisse

SYNTHESE:

- Auswertungen der Interviews
- Identifizieren von Mustern
- Entwickeln der Persona und der Problemdefinition
- Formulierung einer Suchfrage

IDEATION:

- Entwicklung von Lösungsansätzen (Methode: Disney-Methode)

PROTOTYPING:

- Erstellen von Low-Fidelity-Prototypen
- Vorbereitung der Nutzer:innen-Tests

TESTING:

- Durchführen von Nutzer:innen-Tests

WERT ANGEBOT:

- Präzisierung des Kundenmehrwerts (Methode: Value Proposition Canvas)

MINIMUM VIABLE PRODUCT:

- Erstellen von High-Fidelity-Prototypen und anschließenden Nutzer-Tests

GESCHÄFTSMODELL-ENTWICKLUNG

- Erstellen und Iterieren von digitalen Geschäftsmodellen (Methode: Business Model Canvas)



wuerzburg-accelerator.de



**WÜRZBURG
ACCELERATOR**



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Gründerland
Bayern